Institut für Hydroanalytik Linz
Wieningerstraße 8, 4020 Linz
Leitung: Dr. Bernd Reichl

AGES

Akkreditierung Austria 0406 ISO/IEC 17020

Akkreditierte Konformitätsbewertungsstelle
Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit
Inspektionsstelle des Geschäftsfeldes Öffentliche Gesundheit, ID: 0406

Gemeinde St. Stefan-Afiesl
St. Stefan 65
4170 St. Stefan-Afiesl

GEMEINDEAMT St. Stefan-Afiesl
Beil.:
Eing. am 26. Mai 2023
Zahl:
Der Bürgermeister:
Bedienstete:

Datum: 22.05.2023
Kontakt: Dipl.Ing. (FH) Birgit Huemer
Tel.: +43(0)5 0555 41602
Fax: +43 50 555 41119
E-Mail: birgit.huemer@ages.at
Dok. Nr.: D-19281010

INSPEKTIONSBERICHT

über eine Inspektion gem. ÖNORM M 5874 im Rahmen der Trinkwasserverordnung / ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils gültigen Fassung
Der Inspektionsbericht umfasst Ortsbefund, Prüfbericht und Gutachten

Dieser Inspektionsbericht gilt nur für den/die Untersuchungsauftrag/-aufträge der gegenständlichen Auftragsnummer.

Dieser Inspektionsbericht darf nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Auftragsnummer: 23064621

Kunde/Auftraggeber:	Gemeinde St. Stefan-Afiesl
Kundennummer:	6238094
Datum der Inspektion:	siehe Datum/Daten der Probenahme(n)
Inspiziertes Objekt:	WV der Gemeinde St. Stefan-Afiesl (ehem. Gemeinde Afiesl)
Anlagen-Id:	13461000
Leiterin der Inspektion:	Dipl.Ing. (FH) Birgit Huemer
Rechnungsempfänger:	Gemeinde St. Stefan-Afiesl, St. Stefan 65, 4170 St. Stefan-Afiesl
Inspektionsbericht ergeht an:	Amt der OÖ Landesregierung, Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft **/ Datei über Schnittstelle** Gemeinde St. Stefan-Afiesl

Institut für Hydroanalytik Linz
Wieningerstraße 8, 4020 Linz
Leitung: Dr. Bernd Reichl

AGES

ORTSBEFUND

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Begutachtetes Objekt	Speicherbauwerk: Tiefbehälter, Hochbehälter + Entsäuerung		1
Beschreibung der Anlage	**Lage der Quellen:** Inmitten eines Waldes situiert **Einzugsgebiet:** Wald **Anlage:** Die Anlage besteht aus 3 Quellfassungen. Die Edhauserquellen 2a und 2b münden im Quellsammelschacht 1, Quelle 3 (Graf) mündet im Quellsammelschacht 2 (Vereinigungsschacht) in welchem auch die Edhauserquellen münden. Zudem besteht die Anlage aus einem Tiefbehälter mit einer Wasserkammer (Fassungsvermögen: 48 m³). 2 Unterwasserpumpen fördern das Wasser in den Hochbehälter (2 Wasserkammern - Fassungsvermögen je 150 m³) in welchem eine Entsäuerungsanlage installiert ist.		1
Schutzgebiet	Der Zustand des erfassten Einzugsgebietes lässt einen ausreichenden Schutz für das Wasservorkommen erwarten.		1
Mögliche Verunreinigung	Der bauliche und technische Zustand der Wassergewinnungs- und -förderungsanlage verhindert - soweit ersichtlich - jede Verunreinigung des Wassers in ihrem Bereich.		1
Versorgungsnetz	Die Einrichtungen für Transport und Speicherung des Wassers sind soweit ersichtlich in einem solchen Zustand, dass jede Beeinträchtigung der Wassergüte verhindert wird.		1
Aufbereitung des Trinkwassers	Es wird eine Aufbereitungsanlage betrieben.		1
Technische Ausführung	Die Anlage wurde dem Stand der Technik entsprechend errichtet.		1
Angaben zur Eigenkontrolle	Es werden Aufzeichnungen über die Eigenkontrolle geführt.		1
Zustand der WVA bei der Inspektion	Die Anlage befindet sich in ordnungsgemäßem Zustand.		1
Festgestellte Mängel	keine		1
Baulich-technische Veränderungen an der Anlage seit dem letzten Ortsbefund	keine		1
Aufbereitungsanlage			
Inspiziertes Aufbereitungsverfahren	Entsäuerung		2
Notwendigkeit der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren ist in seuchenhygienischer oder chemisch-technischer Hinsicht notwendig.		2
Zweckmässigkeit der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren ist zweckmäßig.		2
Funktion der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren funktioniert ordnungsgemäß; Schadstoffe oder unerwünschte Organismen beeinträchtigen die Wassergüte nicht.		2
Aufbereitungsanlagen	Durch den Betrieb der Anlage zur Wasseraufbereitung wird die erforderliche Wassergüte nicht beeinträchtigt.		2
UV-Desinfektionsanlage	Nein		2
Feststellungen	keine		2

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

1.) Inspektion einer Wasserversorgungsanlage nach SVA_9626

2.) Inspektion einer Wasseraufbereitungsanlage nach SVA_9626

Institut für Hydroanalytik Linz
Wieningerstraße 8, 4020 Linz
Leitung: Dr. Bernd Reichl

PRÜFBERICHT

Dieser Prüfbericht einschließlich der enthaltenen Prüfergebnisse gilt ausschließlich für den/die vorliegenden Prüfgegenstand/-gegenstände und den Umfang der durchgeführten Untersuchungen. Auf Probenahme, Lagerung und Transport bis zur Übergabe an die AGES hatte die Prüfstelle keinen Einfluss, sofern die Probenahme nicht durch die AGES erfolgte und nachstehend dokumentiert ist. Die Messunsicherheit, die sich aus der Probenahme ergibt, ist nicht in der erweiterten Messunsicherheit (sofern angegeben) berücksichtigt, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben. Dieser Prüfbericht darf grundsätzlich nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Probenummer: 23064621-001

Externe Probenkennung:	T23-00421.1
Probe eingelangt am:	16.05.2023
Probenart:	Privatprobe
Untersuchungsgegenstand:	Trinkwasser
Kategorie / Matrix:	aufbereitetes TW
Auftragsgrund:	Mindestuntersuchung - aufbereitetes Trinkwasser + Lokalaugenschein
Untersuchungsauftrag:	aufbereitetes Trinkwasser
Untersuchungsumfang:	laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung:	**WV der Gemeinde St. Stefan-Afiesl (ehem. Gemeinde Afiesl)**
Anlagen-Id:	13461000
Probenahmestelle:	**Hochbehälter Afiesl - nach Entsäuerung**
Probestellen-Nr.:	**01A**
Probenahmedatum:	15.05.2023
Probenahme durch:	AGES
im Auftrag des Instituts:	Ja
Probenehmer:	Wolfgang Pammer
Witterung bei der Probenahme:	Niederschlag
Lufttemperatur (°C):	7,0
Untersuchung von-bis:	16.05.2023 - 22.05.2023

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	MU - Mindestuntersuchung gem. TWV, Anhang II Teil A Z 3		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	Entsäuerung		3
Verteilte Wassermenge	<100,0 m³/d		3
Versorgungsumfang	Gemeindewasserversorgung		3

Institut für Hydroanalytik Linz
Wieningerstraße 8, 4020 Linz
Leitung: Dr. Bernd Reichl

AGES

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	7,5			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	7,63	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	124	max. 2500		µS/cm		6
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					7
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					7
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					7
Kohlensäure						
Kohlensäure, aggressiv	3,7			mg/l		8
Calcitlösekapazität ber. als CaCO3	8,4			mg/l		9
Chemische Parameter						
Gesamthärte	0,66			mmol/l		10
Gesamthärte	3,7			°dH		10
Carbonathärte	3,8			°dH		10
Säurekapazität bis pH 4,3	1,357			mmol/l		11
Calcium (Ca)	22,8			mg/l		10
Magnesium (Mg)	2,2			mg/l		10
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	<0,30			mg/l		12
Nitrat	7,1		max. 50	mg/l		13
Nitrit	<0,020		max. 0,10	mg/l		14
Ammonium	<0,040	max. 0,50		mg/l		15
Chlorid (Cl-)	1,3	max. 200		mg/l		13
Sulfat	2,5	max. 250		mg/l		13
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		16
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		16
Natrium (Na)	2,6	max. 200,0		mg/l		16
Kalium (K)	<1,00			mg/l		16
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	2	max. 100		KBE/ml		17
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		17
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		18
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		18
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		19
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/100ml		20

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert")
PW ..... Parameterwert ("Grenzwert")
< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])
n.a. ... nicht auswertbar
N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
x ... Verfahren nicht akkreditiert
K ... Kommentar

Institut für Hydroanalytik Linz
Wieningerstraße 8, 4020 Linz
Leitung: Dr. Bernd Reichl

AGES

Probenummer: 23064621-002

Externe Probenkennung:	T23-00421.2
Probe eingelangt am:	16.05.2023
Probenart:	Privatprobe
Untersuchungsgegenstand:	Trinkwasser
Kategorie / Matrix:	nicht desinfiziertes TW
Auftragsgrund:	Routineuntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser + Untersuchungsumfang
Untersuchungsauftrag:	nicht desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang:	laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung:	**WV der Gemeinde St. Stefan-Afiesl (ehem. Gemeinde Afiesl)**
Anlagen-Id:	13461000
Probenahmestelle:	**Auslauf Bauhof Afiesl/Schönegg**
Probestellen-Nr.:	**02A**
Probenahmedatum:	15.05.2023
Probenahme durch:	AGES
im Auftrag des Instituts:	Ja
Probenehmer:	Wolfgang Pammer
Untersuchung von-bis:	16.05.2023 - 22.05.2023

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	R - Routinemäßige Kontrolle		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	Entsäuerung		3
Verteilte Wassermenge	<100,0 m³/d		3
Versorgungsumfang	Gemeindewasserversorgung		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	9,7			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	7,63	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	124	max. 2500		µS/cm		6
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					7
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					7
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					7
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	10	max. 100		KBE/ml		17
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		17
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		18

Institut für Hydroanalytik Linz
Wieningerstraße 8, 4020 Linz
Leitung: Dr. Bernd Reichl

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		18
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		19

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert")
PW ..... Parameterwert ("Grenzwert")
< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])
n.a. ... nicht auswertbar
N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
x ... Verfahren nicht akkreditiert
K ... Kommentar

Institut für Hydroanalytik Linz
Wieningerstraße 8, 4020 Linz
Leitung: Dr. Bernd Reichl

AGES

Probenummer: 23064621-003

Externe Probenkennung:	T23-00421.3
Probe eingelangt am:	16.05.2023
Probenart:	Privatprobe
Untersuchungsgegenstand:	Trinkwasser
Kategorie / Matrix:	nicht desinfiziertes TW
Auftragsgrund:	Routineuntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser + Untersuchungsumfang
Untersuchungsauftrag:	nicht desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang:	laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung:	**WV der Gemeinde St. Stefan-Afiesl (ehem. Gemeinde Afiesl)**
Anlagen-Id:	13461000
Probenahmestelle:	**Auslauf Endstrang Zölsen, Waldhäuser 63 - Küche**
Probestellen-Nr.:	**03A**
Probenahmedatum:	15.05.2023
Probenahme durch:	AGES
im Auftrag des Instituts:	Ja
Probenehmer:	Wolfgang Pammer
Untersuchung von-bis:	16.05.2023 - 22.05.2023

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	R - Routinemäßige Kontrolle		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	Entsäuerung		3
Verteilte Wassermenge	<100,0 m³/d		3
Versorgungsumfang	Gemeindewasserversorgung		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	11,2			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	7,59	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	124	max. 2500		µS/cm		6
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					7
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					7
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					7
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	6	max. 100		KBE/ml		17
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	1	max. 20		KBE/ml		17
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		18

Institut für Hydroanalytik Linz
Wieningerstraße 8, 4020 Linz
Leitung: Dr. Bernd Reichl

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		18
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		19

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert")
PW ..... Parameterwert ("Grenzwert")
< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])
n.a. ... nicht auswertbar
N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
x ... Verfahren nicht akkreditiert
K ... Kommentar

Institut für Hydroanalytik Linz
Wieningerstraße 8, 4020 Linz
Leitung: Dr. Bernd Reichl

AGES

Probenummer: 23064621-004

Externe Probenkennung:	T23-00421.4
Probe eingelangt am:	16.05.2023
Probenart:	Privatprobe
Untersuchungsgegenstand:	Trinkwasser
Kategorie / Matrix:	nicht desinfiziertes TW
Auftragsgrund:	Routineuntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser + Untersuchungsumfang
Untersuchungsauftrag:	nicht desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang:	laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung:	**WV der Gemeinde St. Stefan-Afiesl (ehem. Gemeinde Afiesl)**
Anlagen-Id:	13461000
Probenahmestelle:	**Auslauf Endstrang Köckendorf 3, Bad - Waschbecken**
Probestellen-Nr.:	**04A**
Probenahmedatum:	15.05.2023
Probenahme durch:	AGES
im Auftrag des Instituts:	Ja
Probenehmer:	Wolfgang Pammer
Untersuchung von-bis:	16.05.2023 - 22.05.2023

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	R - Routinemäßige Kontrolle		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	Entsäuerung		3
Verteilte Wassermenge	<100,0 m³/d		3
Versorgungsumfang	Gemeindewasserversorgung		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	8,1			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	7,59	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	125	max. 2500		µS/cm		6
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					7
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					7
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					7
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	4	max. 100		KBE/ml		17
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		17
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		18

Institut für Hydroanalytik Linz
Wieningerstraße 8, 4020 Linz
Leitung: Dr. Bernd Reichl

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		18
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		19

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert")
PW ..... Parameterwert ("Grenzwert")
< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])
n.a. ... nicht auswertbar
N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
x ... Verfahren nicht akkreditiert
K ... Kommentar

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

3.) Inspektion einer Wasserversorgungsanlage: Festlegung des Untersuchungsumfanges

4.) Bestimmung der Temperatur im Wasser gemäß ÖNORM M 6616:1994
Ext.Norm: ÖNORM M 6616:1994, Dok.Code: 7508

5.) Bestimmung des pH-Werts gemäß DIN EN ISO 10523:2012
Ext.Norm: DIN EN ISO 10523:2012, Dok.Code: 7512

6.) Bestimmung der elektrischen Leitfähigkeit gemäß ÖNORM EN 27888:1993 (Bezugstemperatur: 20°C)
Ext.Norm: ÖNORM EN 27888:1993, Dok.Code: 7511

7.) Methoden und Ergebnisangabe zur Beschreibung der äußeren Beschaffenheit einer Wasserprobe gemäß ÖNORM M 6620:2012
Ext.Norm: ÖNORM M 6620:2012, Dok.Code: 8689

8.) Bestimmung der Kohlensäureformen und des Sättigungsindex
Ext.Norm: DIN 38409-7:2005, Dok.Code: 7517

9.) Berechnungsmethode für die Calcitlösekapazität aus der aggressiven Kohlensäure
Ext.Norm: DIN 38409-7:2005, Dok.Code: 7517

10.) Bestimmung der Leitfähigkeit, des pH-Wertes, des Calciums und Magnesiumgehaltes, der Säurekapazität pH 4,3 (Carbonathärte) und der Gesamthärte im Wasser mittels Metrohm Titroprozessor
Ext.Norm: EN 27888:1993, EN ISO 10523:2012, DIN 38406-3:2002, DIN 38409-7:2005, DIN 38409-6:1986, Dok.Code: 19004

11.) Bestimmung der Säurekapazität pH 4,3 und Berechnung von Hydrogencarbonat und Carbonathärte
Ext.Norm: DIN 38409-7:2005, Dok.Code: 19004

12.) Bestimmung des gesamten organischen Kohlenstoffes (NPOC-Methode) gemäß EN 1484:2019
Ext.Norm: EN 1484:2019, Dok.Code: 7500

13.) Bestimmung der gelösten Anionen Chlorid, Nitrat und Sulfat mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie gemäß DIN EN ISO 10304-1:2009
Ext.Norm: DIN EN ISO 10304-1:2009, Dok.Code: 7518

14.) Bestimmung von Nitritstickstoff mit der Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion gemäß EN ISO 13395:1996
Ext.Norm: EN ISO 13395:1996, Dok.Code: 7552

15.) Bestimmung von Ammonium - Verfahren mittels Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion gemäß EN ISO 11732:2005
Ext.Norm: EN ISO 11732:2005, Dok.Code: 7551

16.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Eisen, Mangan, Calcium, Magnesium, Natrium, Kalium, Aluminum) durch ICP-OES gemäß EN ISO 11885:2009
Ext.Norm: EN ISO 11885:2009, Dok.Code: 7498

17.) Quantitative Bestimmung der kultivierbaren Mikroorganismen gemäß EN ISO 6222:1999
Ext.Norm: EN ISO 6222:1999, Dok.Code: 10643

18.) Nachweis und Zählung von Escherichia coli und coliformen Bakterien nach EN ISO 9308-1:2014
Ext.Norm: EN ISO 9308-1:2014, Dok.Code: 10649

19.) Nachweis und Zählung von intestinalen Enterokokken - Verfahren durch Membranfiltration gemäß EN ISO 7899-2:2000
Ext.Norm: EN ISO 7899-2:2000, Dok.Code: 10639

20.) Nachweis und Zählung von Pseudomonas aeruginosa mittels Membranfiltrationsverfahren gemäß EN ISO 16266:2008
Ext.Norm: EN ISO 16266:2008, Dok.Code: 10640

Zeichnungsberechtigt:

Dipl.Ing. (FH) Birgit Huemer e.h.

----- Ende des Prüfberichts -----

Institut für Hydroanalytik Linz
Wieningerstraße 8, 4020 Linz
Leitung: Dr. Bernd Reichl

GUTACHTEN

Das Wasser **ENTSPRICHT** im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser **GEEIGNET.**

Der gemäß Lebensmittelcodex erhobene Lokalaugenschein ergab, dass derzeit keine Mängel bestehen, die eine Nutzung des Wassers zu Trinkzwecken beeinträchtigen oder ausschließen.

Gutachterin:

Dipl.Ing. (FH) Birgit Huemer

Signaturwert	SwgA42PfWjT7Dwkut/OZCYEINxRys+oeThyJ54LxcC5I5/F47958WaQ57AeAe1Zx+iSKqeEes n5x6BxsFHNffQ4YY7K0z6wHZz5M3gzbq31F134GzjpUwKcqA+j+Uklk7Tqq9d5y9Mp/qBZ2s6 nNCX9tZHlxcdTMZ+DkgFAlszFeR0lmwCrGn5w7O8t+sVRzLnDakLxw/tM4DLrRmvSrUtAawWf NmAor7xJKjpgxDP7D1acbnTuV3zcTv9C7f55kVgdChGwgV5maZwMxErOLD8AA8KavDSctM3KV 8E7stEe8clg8A795XrDN4zBA2rWF3XVwdIHJMKIvHqx+721BjA==	
	Unterzeichner	serialNumber=586178147653 CN=Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2023-05-22T10:55:56Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-07,OU=a-sign-corporate-07,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	419848915
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter http://www.signaturpruefung.gv.at	